

Nationales Lawinenbulletin Nr. 57

für Freitag, 4. Januar 2008

Ausgabezeitpunkt 3.1.2008, 17:00 Uhr

Gebietsweise erhebliche Lawinengefahr

Allgemeines

Am Donnerstag war es im Norden meist bewölkt mit föhnigen Aufhellungen. Im Süden war es stark bewölkt. Von Mittwoch bis Donnerstag Nachmittag fielen am Alpensüdhang 10 bis 20 cm Schnee. Am übrigen Alpenhauptkamm vom Matterhorn bis zum Ofenpass fielen bis zu 10 cm Schnee. Die Mittagstemperaturen auf 2000 m lagen zwischen minus 2 Grad im Westen, minus 5 Grad im Osten und minus 10 Grad im Süden. Der Südwind wehte im Süden mässig, sonst mässig bis stark. In den Föhntälern blies zeitweise stürmischer Föhn.

Am Alpensüdhang wurde der Oberflächenreif eingeschneit. Vor allem kammnah bildeten sich im Süden frische, meist weiche Triebsschneeansammlungen. Am Alpenhauptkamm und in den nördlichen Gebieten wurde Altschnee verfrachtet und es entstanden meist kleine, kompakte Triebsschneeansammlungen.

Kurzfristige Entwicklung

Der Föhnsturm hält im Norden an, und es ist meist bewölkt. Am Alpensüdhang fallen bis Freitag Abend 20 bis 40 cm Schnee bis in die Täler. Am übrigen Alpenhauptkamm, im Puschlav und im Münstertal fallen 5 bis 20 cm, nördlich angrenzend fallen wenige Zentimeter Schnee. Die Mittagstemperaturen auf 2000 m liegen zwischen minus 1 Grad im Norden und minus 7 Grad im Süden. In den Föhntälern wird es sehr mild. Der Südwind bläst stark. Die störanfälligen Triebsschneeansammlungen wachsen weiter an.

Vorhersage der Lawinengefahr für Freitag

Nördlicher Alpenkamm; Alpenhauptkamm vom Matterhorn bis ins Berninagebiet; Puschlav; nördliches Tessin:

Erhebliche Lawinengefahr (Stufe 3)

Die Gefahrenstellen befinden sich vor allem an den Expositionen West über Nord bis Südost oberhalb von rund 2000 m. Am Alpenhauptkamm vom Matterhorn bis zum Berninagebiet und in den betreffenden Gebieten südlich davon liegen sie vor allem an Triebsschneehängen, sonst vor allem in Rinnen und Mulden.

Einzelpersonen können Schneebrettlawinen auslösen.

Übrige Gebiete des Alpennordhanges, des Wallis und Graubündens; mittleres und südliches Tessin:

Mässige Lawinengefahr (Stufe 2)

Die Gefahrenstellen befinden sich vor allem an Triebsschneehängen. In den betreffenden Gebieten des Alpennordhanges, im mittleren und südlichen Tessin, im unteren Calanca und unteren Misox liegen sie an allen Expositionen oberhalb von rund 1600 m, sonst vor allem an den Expositionen Südwest über Nord bis Südost oberhalb von rund 1800 m. Rutsche und kleine Lawinen sind vor allem an Schattenhängen teils durch Einzelpersonen auslösbar. Bei guten Sichtverhältnissen sind die Gefahrenstellen gut erkennbar. Eine vorsichtige Routenwahl wird empfohlen.

Vor allem im Westen und Norden sind unterhalb von rund 2400 m sehr vereinzelte Gleitschneelawinen möglich. Dies ist dort der Fall, wo sich in der Schneedecke bereits ein Gleitschneeriss geöffnet hat.

Tendenz für Samstag und Sonntag

Im Süden schneit es bis am Samstag Abend. Am Sonntag ist es wechselhaft und vor allem im Norden und Westen fällt Schnee. Der Wind flaut am Sonntag merklich ab und es wird auch im Süden milder. Die Lawinengefahr steigt gebietsweise weiter an.

Zusätzliche Informationen: 'Fax auf Abruf' (Fr. 1.49/Min)	Regionale Lawinenbulletins (Fr. 1.49/Min)	Internet: http://www.slf.ch
0900 59 2020 Liste aller Faxprodukte SLF	0900 59 20 31 Zentralschweiz	WAP: wap.slf.ch
0900 59 2025 Schneehöhenkarte (bei wesentlicher Änderung)	0900 59 20 32 Unterwallis / VD Alpen	Teletext: Seite 782 (SF DRS)
0900 59 2026 Neuschneekarten täglich	0900 59 20 33 Oberwallis	Telephon: 187 (Fr. 0.50/Anruf und Min)
Wetterinformation in Zusammenarbeit mit MeteoSchweiz	0900 59 20 34 Nord- und Mittelbünden	Rückmeldungen:
0900 162 138 / 338 Alpenwetterbericht MeteoSchweiz Tel./Fax.	0900 59 20 35 Südbünden	Email: lwp@slf.ch
(Tel: Fr. 1.20/Min) (Fax: Fr. 2.-/Min)	0900 59 20 36 Berner Oberland	Gratis-Tel./Fax.: 0800 800 187 / 88
	0900 59 20 37 Östlicher Alpennordhang	

Vorhersage der Lawinengefahr

für Freitag, 4. Januar 2008

Gefahrenstufe

- 1 gering
- 2 **MÄSSIG**
- 3 **ERHEBLICH**
- 4 gross
- 5 sehr gross

